

Auf nach Amerika!

Ausstellung über Auswanderung wird verlängert



Der Saloon des Wilhelm Bücherl in Brenham, Texas

FOTO: FAM. BÜCHERL

Regensburg - Wegen des großen Zuspruchs: Die Ausstellung „Auf nach Amerika! Auswanderung im 19. Jahrhundert“ in der Staatlichen Bibliothek (Gesandtenstraße 13) wird bis zum 14. September verlängert.

Die Möglichkeit, einen neuen Anfang zu machen, fasziniert uns Menschen. Besonders wenn es uns schlecht geht, träumen wir davon, alles hinter uns zu lassen und irgendwo noch einmal gänzlich neu zu beginnen. Amerika war für viele Menschen aus der „alten Welt“ so ein Ort des Neuanfangs.

Bereits bald nach der Entdeckung des neuen Kontinents wurde die „Neue Welt“ zu diesem Sehnsuchtsort. Hunderttausende, ja Millionen Glücks-

ritter folgten dem Ruf der Freiheit und des Abenteuers. Noch heute klingt schon das Wort „Amerika“ alleine nach Aufbruch und Freiheit. Sogar in der amerikanischen Nationalhymne ist das verankert: „The land of the free...“. Der Mythos des „Landes der unbegrenzten Möglichkeiten“ ist bis heute lebendig geblieben.

Wilhelm Bücherl (1856-1905) aus Waldmünchen ließ sich von diesem Mythos faszinieren. Er unternahm die beschwerliche Reise über den Ozean und reiste nach Amerika, um dort sein Glück zu versuchen. In Brenham, Texas, konnte er sich ein neues Leben aufbauen. Er betrieb dort einen Saloon, gründete eine Familie, deren Nachkommen bis heute in den Vereinigten Staaten leben.

William Buecherl, wie er sich amerikanisiert nannte, steht somit stellvertretend für viele Millionen andere, oft ähnliche Lebensschicksale. Exemplarisch beleuchtet die Ausstellung anhand seines Lebensweges das Phänomen der Auswanderung im 19. Jahrhundert.

Die Ausstellung „Auf nach Amerika! Auswanderung im 19. Jahrhundert“ wird aufgrund des großen Zuspruchs bis zum 14. September verlängert. Sie ist zu den Öffnungszeiten der Bibliothek im Foyer zu sehen.

Bitte beachten: Im August gelten andere Öffnungszeiten. Vom 1. bis 31. August ist die Bibliothek von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 16 Uhr geöffnet. Freitags zwischen 9 und 13 Uhr. Samstags bleibt die Bibliothek während des Augusts geschlossen.